



Textreferenzen richtig gestalten

Textreferenzen und Quellenangaben gehören zu den wichtigsten Elementen einer wissenschaftlichen Arbeit. Einige Hinweise zu ihren Formen, ihrer Verwendung und ihrer Gestaltung haben wir für Sie zusammengefasst.

Quellenangaben und Quellenreferenz:

- Die Offenlegung sämtlicher Primär- und Sekundärtexte ist oberstes Gebot.
- Es muss stets deutlich sein, ob es sich um ein *wörtliches Zitat*, ein *indirektes Zitat* oder um eine *Paraphrase* handelt.
- Außerdem muss stets deutlich sein, wo der Autor/die Autorin einer wissenschaftlichen Arbeit seine eigenen Ergebnisse präsentiert.
- Dazu kann man sich neben der Verwendung von Literaturangaben und Fußnoten auch sprachlicher Mittel und des Textlayouts bedienen.

Formen der Textreferenz:

Die verschiedenen Referenzformen haben unterschiedliche Aufgaben im Text und treten unterschiedlich oft auf.

- Die Paraphrase ist die mit Abstand häufigste Referenzform für jede normale Inhaltsangabe, Wiedergabe von Ergebnissen Interpretationen etc.
- Das direkte Zitat wird in erster Linie für Definitionen und vergleichbare Formulierungen sowie für die Arbeit am Originaltext verwendet und wird eher selten eingesetzt.
- Das indirekte Zitat wird in erster Linie für äußerst prägnante Ergebnisse, Deutungen und ähnliches verwendet. Dieses Mittel wird ebenfalls eher selten eingesetzt.

Eigene Stellungnahme:

- Eine Stellungnahme zeigt die Ergebnisse der eigenen Überlegungen und die eigene Position zur Forschung.
- Sie taucht implizit in der gesamten wissenschaftlichen Arbeit auf, explizit dagegen zum Beispiel im Ergebnis und in der Zusammenfassung.
- Es gibt verschiedene Formen.
 - „ich“
 - „meines Erachtens“
 - Passivische Formulierungen wie „es zeigt sich“, „es wird deutlich“, „dazu ist anzumerken“, „er deutet es also folgendermaßen“→ Hier gibt es semantisch gesehen keine Unterschiede.



Kompetenzzentrum Schreiben

Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen. (Mark Twain)

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Unsere Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 9:30–16:30, im Philosophikum: Raum 2.321

E-Mail: schreibzentrum-philfak@uni-koeln.de, Tel: 470 38 14

Homepage: www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de

Facebook: www.facebook.com/schreibkompetenz